

DIE GROSSE REPORTAGE

18.07.2010

DIE FRAU, DIE LEIDEN SCHAFFT – DAS HANDWERK DER DOMINA

INHALT



Wer düstere Phantasien und Schmerz verkauft, braucht eine fundierte Ausbildung. Dominas sind wahre Meisterinnen, wenn es darum geht, andere Menschen zu quälen. Dabei tragen sie eine Menge Verantwortung. Denn ob sie mit Wachs, Peitschen oder Nadeln hantieren – die Damen wissen genau, was sie tun. Auch die psychologische Verantwortung ist groß. Während der Session begibt sich der Kunde voll und ganz in die Hände der Domina. Um zu wissen, wie weit man gehen kann, braucht es eine Menge Erfahrung. Als Domina lernt man niemals aus. Die Phantasien der Kunden sind nahezu unerschöpflich.



„Lady Alexxa“ ist leidenschaftliche Domina. Sie ist der Beweis dafür, dass Sado Maso längst nicht mehr nur hinter verschlossenen Türen praktiziert wird. Mit ihrem mobilen Dominastudio ist die 32-Jährige seit einem halben Jahr auf Berlins Straßen unterwegs. Im Laderaum ihres Transporters erfüllt sie die düsteren Phantasien ihrer Kunden. Für eine Stunde schlüpft ihr Stammkunde Andie in die Rolle des Opfers. Er schwört auf die Kombination von Prügel-Mobil und Peitschenhieben im Freien. Das Spiel mit den langen Peitschen birgt für den Sklaven einen besonderen Reiz – aber auch ein großes Risiko. „Man kann damit auch durchaus jemanden umbringen. Wenn sich die Peitsche um den Hals wickelt und man zieht, kann man denjenigen auch strangulieren“ weiß Lady Alexxa. Seit zwei Jahren arbeitet sie inzwischen als professionelle Domina. Ihre Ausbildung zur Krankenschwester ist für den Job die beste Voraussetzung. Anfangs hat sie sich nur aus eigener Lust in der Welt des SM ausgetobt, dann hat sie ihr Hobby zum Beruf gemacht.

DIE GROSSE REPORTAGE

18.07.2010

DIE FRAU, DIE LEIDEN SCHAFFT – DAS HANDWERK DER DOMINA



Die 19-jährige Kira hat sich für eine Ausbildung zur Domina beworben. Mit ihrem Freund hat sie schon erste Erfahrungen im SM-Bereich gesammelt. Dass Fesseln, Kratzen und Beißen nur ein kleiner Bruchteil dessen ist, was sie in der Ausbildung erwartet, muss sie schon bei ihrem Vorstellungsgespräch feststellen. In einem Studio in Mönchengladbach fühlt ihr Chefdomina ‚Lady Tanja‘ auf den Zahn. „Man muss eine gewisse Ader für diesen Beruf haben. Man muss vielleicht auch ein kleines bisschen selber pervers sein.“ Wie pervers und dominant Kira tatsächlich ist, soll sie bei der Probearbeit unter Beweis stellen. Doch die düstere Welt der Foltergeräte hat sich die Abiturientin doch etwas anders vorgestellt.

„Die große Reportage“ blickt in düstere Folterkeller und zeigt, was das Handwerk der Domina ausmacht.

INFOS & KONTAKTE

Dominamobil

Seit einem Jahr ist „Lady Alexxa“ mit ihrem Dominamobil in und um Berlin unterwegs. Auch bundesweit erfüllt sie in ihrem Prügeltransporter die schmerzhaftesten Kundenwünsche.

Gemeinsam mit den Experten vom Berliner „Peitschenhandel“ verwandelte ein Berliner Autohaus den gewöhnlichen Transporter in ein mobiles Dominastudio. Der Lieferwagen wurde innen komplett mit rotem Samt ausgeschlagen. Lederriemen zur Fesselung und eine Leder-Bank, sowie eine Peitschen-Halterung wurden eingebaut. Je nach Kundenwunsch kann die Ausstattung um ein Andreaskreuz oder einen Käfig erweitert werden. Der Reiz des Neuen und die Kombination mit Outdoorsessions machen den Reiz für die Kundschaft von Lady Alexxa aus. Den Phantasien der Kunden sind mit dem Prügelmobil keine Grenzen gesetzt.

Internet: www.domina-mobil.de
www.peitschenhandel.de

DIE GROSSE REPORTAGE

18.07.2010

DIE FRAU, DIE LEIDEN SCHAFFT – DAS HANDWERK DER DOMINA

Auch außerhalb des Prügelmobils ist Lady Alexxa als Domina tätig. Die Gemeinschaftserziehungen finden meist im SM-Club „Gargoyle“ in Berlin statt. Hier kann jeder mit jedem spielen. Lady Alexxa vermittelt hier die Pärchen und steht für Fragen jeglicher Art zu Verfügung.

Internet: www.gargoyle-berlin.de

Dominaausbildung

Ob Bondage, Atemreduktion oder Klinikspielchen - im SM-Studio der „Cherry-Bar“ werden den Kunden ihre bittersüßen Phantasien erfüllt. Hier wird jeder Wunsch beachtet und jeder Fetisch bedient. Die attraktiven Dominas „Lady Tanja2 und „Lady Mary2 herrschen hier über Körper und Seele ihrer Sklaven und entführen sie in die Welt der Lust und des Schmerz. Im Domina-Studio in Mönchengladbach wird die Dominanz gelebt, nicht gespielt.

Internet: www.sm-studio-nrw.de

DVD-Mitschnitt

Sie möchten diese Sendung bestellen?
Besuchen Sie einfach unseren Shop:
www.azmedia.de/shop.html